

IV A 2 - S 2745 - 8/02

Obersten Finanzbehörden  
der Länder

- Auslegungsfragen zu § 8 Abs. 4 KStG;  
Beurteilung des Umfangs von neu zugeführtem Betriebsvermögen

- Der BFH hat mit Urteil vom 8. August 2001, BStBl 2002 II S. ..., und mit Beschluss vom 19. Dezember 2001, BStBl 2002 II S. ...,<sup>1</sup> zu der Frage Stellung genommen, unter welchen Voraussetzungen überwiegend neues Betriebsvermögen im Sinne des § 8 Abs. 4 Satz 2 KStG als zugeführt gelten kann.

Nach dem Ergebnis einer Erörterung mit den obersten Finanzbehörden der Länder sind die Grundsätze des BFH-Urteils vom 8. August 2001 (a.a.O.) über den entschiedenen Einzelfall hinaus nicht anzuwenden, soweit diese nicht im Einklang mit dem BMF-Schreiben vom 16. April 1999 (BStBl I S. 455) stehen.

- Der Bundesminister der Finanzen wird dem Verfahren, das Gegenstand des Beschlusses vom 19. Dezember 2001 (a.a.O.) ist, beitreten. Nach Abschluss dieses Verfahrens wird hierzu gesondert Stellung genommen.

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht.

---

<sup>1</sup> Fußnoten zu den beiden Entscheidungen werden jeweils von der Redaktion des Bundessteuerblattes ergänzt.